

bammel vor ub

Beitrag von „hexe schrumpeldei“ vom 3. Februar 2005 19:17

danke für die aufmunterungen. sie wirken schon. 😊

@ snoopy: bei mir handelt es sich auch um eine hauptschulklasse.

Heike: ich versuche in meiner planung unterschiedliche arbeitstempi zu berücksichtigen. z.b. erhalten die schwächeren schüler vorstrukturierte arbeitsblätter. für alle schüler besteht die möglichkeit zu einem auslagentisch zu gehen und sich anregungen, tipps, Lösungsvorschläge etc. zu holen, wenn sie nicht weiterkommen (ich stehe auch nicht neben dem tisch wache ;), sondern beabsichtige halt durch die klasse zu gehen und zu helfen, zu beobachten etc.) der punkt "fragen stellen" ist für die gedacht, die halt schnell arbeiten. pflicht ist halt "sinnabschnitte bilden und zwischenüberschriften" und das will ich am ende der stunde auch nur sichern. fragen stellen ist nicht vergessen, sondern wird in der nächsten stunde aufgegriffen (in welcher form - wird sich zeigen, ist abhängig davon, wie viele schüler es bis zu dieser aufgabe geschafft haben.)

lehrerzentrierung wurde beim letzten mal bei mir angemäkelt. deshalb wollte ich die schüler in ruhe und in ihrem tempo arbeiten lassen - und erst am ende der stunde mit einer sicherung wieder lenkend in aktion treten.